

Bericht des Vorstandes
zur Tätigkeit der
Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft

im Berichtszeitraum
10/2014 bis 10/2017

anlässlich der
Mitgliederversammlung
am 08. November 2017

Status: 08.11.2017

Inhalt

1. Berichtszeitraum	3
2. Entwicklung der Gesellschaft	3
2.1 Status der Gesellschaft	3
2.2 Präsident.....	3
2.3 Mitgliederentwicklung	3
2.4 Vorstand der Gesellschaft	4
3. Office-Management (Sekretariat des Vorstandes)	4
4. Christian-Peter-Beuth-Preis.....	4
5. Ausgestaltung der Fliesenwand mit Namensgalerie	5
6. Erstellung einer neuen Website.....	6
7. Unterstützung des Deutschlandstipendiums.....	6
8. Unterstützung der Neujahreskonzerte 2015-2017	7
9. Liederabende 2015-2017	7
10. Carl Friedrich Gauß und die Beuth Hochschule.....	9
11. Lange Nacht der Wissenschaften.....	10
12. Finanzielle Entwicklung	100

1. Berichtszeitraum

Der Bericht des Vorstandes bezieht sich auf die Tätigkeit der Gesellschaft während der Wahlperiode des Vorstandes von Oktober 2014 bis zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung am 08. November 2017.

2. Entwicklung der Gesellschaft

2.1 Status der Gesellschaft

Die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft ist der Verein der Freunde und Förderer der Beuth Hochschule für Technik Berlin. Die Gesellschaft wurde am 04. Juli 2000 als „Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft der Freunde und Förderer der Technischen Fachhochschule Berlin“ gegründet und am 23. November 2000 unter der Nr. 20368 in das Berliner Vereinsregister eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz an der Beuth Hochschule für Technik Berlin (zum Zeitpunkt der Vereinsgründung: Technische Fachhochschule Berlin).

Der Verein ist gemeinnützig tätig.

2.2 Präsident

Die Mitglieder der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft wählten am 12. Januar 2012 Herrn Dr. Ditmar Staffelt zum neuen Präsidenten. Die Amtszeit endete gemäß Satzung nach fünf Jahren zum 11. Januar 2017. Eine zweite Amtszeit wurde nicht angestrebt.

Die Mitarbeit von Herrn Dr. Staffelt war eine große Bereicherung für die CPBG. Der Vorstand dankt ihm für die Mitwirkung an der Entwicklung und die vielen Denkanstöße.

Die CPBG ist auf der Suche nach einer geeigneten Persönlichkeit, diese Aufgabe wahrzunehmen.

2.3 Mitgliederentwicklung

Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung hat der Verein 59 Mitglieder. Dies bedeutet eine Steigerung der Mitgliederanzahl in drei Jahren um 15.

Korporativen Mitglieder sind die BASF SE, die Jordahl GmbH und die BAUAKADEMIE Beratung, Bildung und Entwicklung GmbH.

Der Vorstand ist weiterhin bemüht, die Mitgliederentwicklung positiv zu beeinflussen.

2.4 Vorstand der Gesellschaft

Anlässlich der Mitgliederversammlung wurden folgende Personen in den Vorstand der Gesellschaft gewählt:

Vorsitzender:	Prof. Dr.-Ing. Dieter Pumpe
Stellvertretende Vorsitzende:	Prof. Dr. Angela Schwenk-Schellschmidt
Stellvertretender Vorsitzender:	N.N.
Schatzmeister:	Prof. Dr. Karin Albert
Schriftführer:	Prof. Dr.-Ing. Joachim Villwock

Die personelle Zusammensetzung des Vorstandes wurde in das Vereinsregister eingetragen.

Präsident: Dr. Ditmar Staffelt

3. Office-Management (Sekretariat des Vorstandes)

Seit dem 1. Oktober 2013 wird die Aufgabe nebenberuflich von Frau Christina Przesdzing, Mitarbeiterin (Alumni) aus der Press- und Öffentlichkeitsarbeit, ausgeführt.

Frau Przesdzing sei an dieser Stelle sehr herzlich für ihr Engagement im Sinne der Ziele der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft gedankt. Die Nähe zur Alumniarbeit der Beuth Hochschule erweist sich als positives Element in der Entwicklung der CPBG.

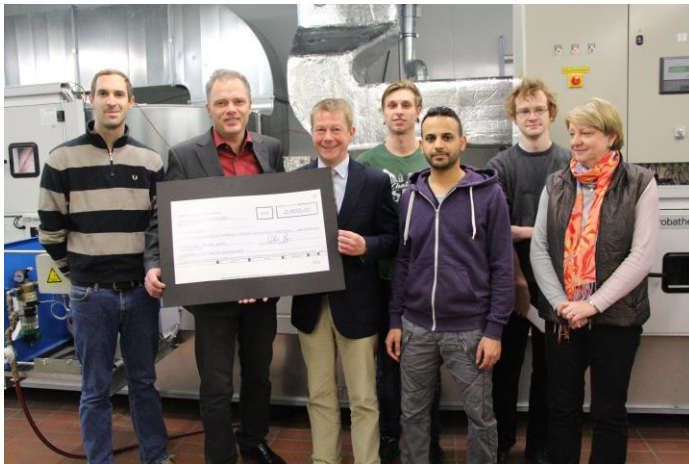
4. Christian-Peter-Beuth-Preis

Der Christian-Peter-Beuth-Preis, gestiftet vom Beuth-Verlag, wird von der Beuth-Gesellschaft in Anerkennung herausragender Leistungen in Kooperation von Wirtschaft, Gesellschaft und Ingenieurausbildung seit 2005 jährlich verliehen.

Mit dem Preis soll gewürdigt werden:

- die Förderung der Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren,
- die Förderung der internationalen und nationalen Kooperationen zwischen Hochschulen,
- die Förderung von Kooperationen zwischen Wirtschaft und Hochschulen,
- die Förderung des Ansehens des Ingenieurberufes und seiner Ausbildungsinstitutionen.

Im Januar 2015 konnte die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft eine Spende in Höhe von 2500,- € an das Labor für Klimatechnik der Beuth Hochschule überreichen.



Gespendet wurde das Geld durch den Preisträger des Beuth-Preises 2013, Prof. Uwe Bälz, der das Preisgeld direkt dem Labor und den Studierenden zukommen lassen wollte. Der Prodekan des Fachbereich IV - Architektur und Gebäudetechnik, Prof. Ulrich Finke, nahm die Spende zusammen mit Studierenden und der Mitarbeiterin Silvia Benz gerne entgegen.

Im Berichtszeitraum wurde der Christian-Peter-Beuth-Preis an folgende Persönlichkeit im Rahmen feierlicher

Veranstaltungen in Anwesenheit zahlreicher Gäste verliehen:

Der Beuth-Preis ging 2015 an den langjährigen Bundesminister für Forschung und Technologie und Mitglied des Bundestages, Herrn Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, für sein langjähriges Engagement zur Verbesserung des Zusammenwirkens von Hochschule und Wirtschaft.



Bis heute wirbt er in Wissenschaft und Wirtschaft für die Verbesserung der Chancen junger Leistungsträger. Vor allem Gründerinitiativen spielen für ihn eine große Rolle. Die Laudatio wurde von unserem Präsidenten vorbereitet, der leider nicht an der Preisverleihung teilnehmen konnte. Der Preisträger zeigte sich von den Ausführungen gerührt und begeisterte das Publikum mit einer kurzweiligen Rede zur Gestaltung von Zukunftsfragen an Hochschulen.

Das Preisgeld, gestiftet durch den Beuth-Verlag und überreicht durch den Vorsitzenden des Vorstandes des DIN, Dr.-Ing. Torsten Bahke, in Höhe von 2.500,- Euro spendet der Preisträger dem Fachbereich II Mathematik - Physik - Chemie der Beuth Hochschule für Technik Berlin für die Anschaffung eines Mini-CT. Der Dekan des Fachbereichs II, Prof. Dr. Kay-Uwe Kasch, nahm den symbolischen Scheck gerne entgegen.

Die CPBG führt die Ausschreibung des Beuth Preises fort und bittet alle Mitglieder um Vorschläge geeigneter Kandidaten und Kandidatinnen. Im Zuge der Reorganisation des DIN-Verlages wurde leider die Förderung des Preisgeldes aufgekündigt. Auch hier bitten wir um die Unterstützung bei der Suche nach einem Sponsor.

5. Ausgestaltung der Fliesenwand mit Namensgalerie

An der am 5. Juli 2007 auf Initiative der Beuth-Gesellschaft eingeweihten Fliesenwand mit der Namensgalerie im Innenhof des Hauses Beuth sind gegenwärtig 215 Fliesen angebracht. Mit dem Ziel der weiteren Nutzung der Fliesenwand erschienen in der Hochschulpresse mehrere Beiträge.

Die Fortführung des Projektes ist jedoch nicht gegeben, seitens der Hochschulleitung bestehen aufgrund zahlreicher Baumaßnahmen erhebliche Bedenken, wie die Wand im Falle von Baumaßnahmen erhalten werden kann.

6 Erstellung einer neuen Website

Die Neugestaltung der Internetpräsenz der Beuth Hochschule für Technik erforderte die Gestaltung einer neuen Website für die CPBG. In der Vergangenheit wurden die Inhalte unter der Adresse der Hochschule präsentiert, nun finden Sie alle Informationen unter www.cpbq.de
Kommen Sie doch mal vorbei...

7. Unterstützung des Deutschlandstipendiums

Stefanie Holzscheiter - Stipendiatin 2014/2015



Stefanie Holzscheiter ist Bachelor-Studentin im Studiengang Theatertechnik. Bevor Sie ihr Studium an der Beuth Hochschule begann, sammelte sie bereits nachhaltige berufliche Erfahrungen. So absolvierte sie erfolgreich eine Ausbildung zur Mediengestalterin sowie als Fachinformatikerin Anwendungsentwicklung (IHK-Auszeichnung Abschluss als Bundesbeste). Mit dieser Fachkompetenz im Rücken, entschied sie sich eine weitere Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik zu beenden und an die Beuth Hochschule zu wechseln.

Jennifer Jäger und Lukas Reeß - Stipendiaten 2015/2016



Jennifer Jäger studiert Druck- und Medientechnik im Bachelor. Lukas Reeß ist Bachelorstudent im Studiengang Augenoptik/Optometrie.

Die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft freut sich, dass durch die Mitglieder des Vereins sowie durch eingeworbene Spenden in diesem Jahr zwei Studierende der Beuth Hochschule unterstützt werden können und wünscht beiden viel Erfolg.

Lukas Reeß – Stipendiat 2016/2017

Auch in der aktuellen Ausschreibungsrunde 2016 - 2017 finanziert die CPBG wieder ein

Deutschlandstipendium an der Beuth Hochschule. Besonders freut uns, dass wir unseren Stipendiaten aus dem letzten Jahr, Herrn Lukas Reeß aus dem Bachelorstudiengang Augenoptik/Optometrie ein weiteres Jahr unterstützen können.

Die CPBG beteiligt sich auch im Jahr 2017/18 mit einem Stipendium.

8. Unterstützung der Neujahrskonzerte 2015-2017

Am Donnerstag, 22. Januar 2015, luden die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft, das Collegium Musicum und der Chor der Beuth Hochschule im Rahmen des Beuth-Forums wieder zum Neujahrskonzert in die Beuth-Halle.

Wie auch im letzten Jahr war die Halle bis zum letzten Platz gefüllt und das Publikum genoss begeistert den Abend.



Mit einem furiosen musikalischen Feuerwerk begrüßte das Collegium Musicum der Beuth Hochschule das "Neue Jahr" 2016. Die begeisterten Zuhörer in der bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Beuth-Halle hatten zum ersten Mal die Gelegenheit, das neu gegründete Beuth Extra zu hören, dem zweiten nunmehr ständigen Orchester der Beuth Hochschule.



Am Dienstag, den 31. Januar 2017, fand diese Veranstaltung um 19:00 Uhr in der Beuth-Halle statt. Das Collegium Musicum, das Beuth Extra Ensemble und der Chor der Beuth Hochschule spielten und sangen Werke von G. F. Händel, E. Elgar, E. Grieg und K. Badelt.

Prof. Dr. Peter P. Pachl führte durch den Abend.

9. Liederabende 2015-2017

Mit Wagners Wesendonck-Liedern in die Moderne

– ein Liederabend mit Kompositionen von Richard Wagner, Richard Strauss, Alban Berg, Arnold Schönberg und Hanns Eisler

Chrysanthie Emmanouilidou (Piano) und Yvonne Motzkus (Sopran) entführten das Publikum in eine Welt zwischen Wagner und Komponisten der zweiten Wiener Schule. Während die Themen und Stimmungen aller Lieder sich auf die rauschhaften Gedichte von Mathilde von Wesendonck bezogen, wurde der Zuhörer durch Musik- und Zeitgeschichte sanft in die Moderne geführt.

Sommerkonzerte - es wird heiß und schwungvoll



Das Collegium Musicum der Beuth Hochschule und die Christian-Peter-Beuth Gesellschaft luden im Juni zum Sommerkonzert.

Zwei Sommerkonzerte mit Susanne Paul



Sommerkonzert mit Cello Juni 2016



Brasilianisches Sommerkonzert

Mittwoch, 14.06.2017, um 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Beuth Hochschule für Technik Berlin, Beuth-Halle (Haus Beuth)

Susanne Paul, die schon beim letzten Sommerkonzert mit ihrem Cello das Publikum begeisterte, setzt in diesem Jahr noch eines drauf und bringt mit temporeichen Rhythmen zusammen mit anderen Musikern die Beuth-Halle zum Beben.

10. Carl Friedrich Gauß und die Beuth Hochschule

Von Landvermessung bis zu Einstein und der Gauß-Schule

Am 19. Januar 2016 war die Berliner Mathematischen Gesellschaft (BMG) beim Beuth-Forum zu Gast.

Das Thema: Carl Friedrich Gauß und die Gauß-Schule an der Beuth Hochschule.

Mit diesem Vortragsabend startete die BMG ihre Vorlesungsreihe zu ausgewählten, bekannten Mathematischen Orten in Berlin. Bereits 2014 war ein kurzer Artikel zum Haus Gauß und der ehemals darin beheimateten Ingenieurakademie Gauß auf den Seiten der BMG (www.math.berlin) erschienen.

Gleich zwei sehr interessante Vorträge standen auf dem Programm. Den Anfang machte Christina Przesdzing mit einem Vortrag zur Gauß-Schule. Frau Przesdzing war wesentlich am Aufbau des Historischen Archivs der Beuth Hochschule beteiligt und arbeitet heute für das Alumni-Programm der Hochschule. „Durch meine Arbeit im Archiv und mit den Originaldokumenten aus der Zeit der Vorgängereinrichtungen habe ich einen ganz speziellen Blick auf diese Hochschule“, sagt sie. Und das konnte man sehr plastisch während des Vortrages miterleben, der die Zuhörer von den Anfängen seit Christian-Peter-Wilhelm Beuth über das Entstehen der Gauß-Schule bis in die heutige Zeit führte. „Die Gauß-Schule war richtungsweisend für alle elektrotechnisch-ausgerichteten Bildungseinrichtungen in Deutschland.“ Der hier kreierte Lehrplan, die Notwendigkeit der praktischen Ausbildung in eigenen Laboratorien und die Etablierung eines anerkannten Vollzeitstudiums, machten aus der Gauß-Schule eine Vorzeigeeinrichtung. Genauso wie die enge Verbindung zur Wirtschaft und Industrie. „Gaußianer sind ein Völkchen für sich. Egal wohin es sie auf der Welt verschlagen hat. Sie halten Kontakt. Zueinander und zu ihrer Schule, schicken ihre Kinder, Enkel und Urenkel hierher. Für sie bleibt Gauß, Gauß. Ein wesentlicher Teil ihres Lebens.“

In dem zweiten Vortrag entführte Prof. Karin Reich die Zuhörer in die Welt der Landvermessung und Differentialgeometrie. „Ohne Gauß' Erkenntnisse zur Bestimmung ebener Flächen und der Übertragung entsprechender Koordinaten auf eben diese, wäre letztlich Einsteins Relativitätstheorie nicht denkbar gewesen.“ Prof. Reich war bis zu ihrem Ruhestand Professorin am Institut für Geschichte der Naturwissenschaft, Mathematik und Technik an der Universität Hamburg. Unter anderem veröffentlichte sie mehrere Biographien über Carl Friedrich Gauß sowie Arbeiten zur Geschichte der Vektor- und Tensorrechnung und der Differentialgeometrie.



Ein besonderes Highlight stand am Schluss, denn die Zuhörer konnten einen Blick in das Historische Archiv werfen und zeigten sich beeindruckt von der Einzigartigkeit der dort gesammelten Dokumente und Ausstellungsstücke. „Da haben Sie anderen Universitäten einiges voraus“, lobte der Vorstandsvorsitzende der BMG Prof. Dr. Konrad Polthier anerkennend.

11. Lange Nacht der Wissenschaften

Traditionell luden die Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft und die Präsidentin der Beuth Hochschule, Prof. Dr. Monika Gross, ehemalige Mitglieder der Beuth Hochschule und Mitglieder der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft am Hochschultag zu einem kleinen Empfang. Wie auch im letzten Jahr, war das Treffen sehr gut besucht. Der Empfang entwickelt sich zu einer festen Größe im Programm der LNdW.

Die CPBG unterstützt das Homecoming am Vorabend der LNdW.

12. Finanzielle Entwicklung

Die finanzielle Entwicklung der Gesellschaft orientiert sich am Kalenderjahr, daher werden hier die Zahlen für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2016 dargestellt.

Die Geschäftsjahre im Einzelnen:

2014

Einnahmen	15.672,39 €
Ausgaben	14.873,01 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	799 €

2015

Einnahmen	13.571,70 €
Ausgaben	14.734,44 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.162,74 €

2016

Einnahmen	8.061,00 €
Ausgaben	12.361,78 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-4.300,78 €

Der hohe Fehlbetrag aus dem Jahr 2016 resultiert vor allem aus einer ausstehenden Zahlung durch die BASF SE in Höhe von 1.500,00 EUR. Das Vereinskonto wies am 31.12.2016 einen Kontostand in Höhe von 11.843,06 EUR aus.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die finanzielle Situation des Vereins keine großen Projekte ermöglicht, andererseits aber eine solide Entwicklung darstellt. Die Kassenprüfung erfolgte am 08.11.2017 durch Frau Prof. Dr. Kammassch. Es liegen keine Beanstandungen vor.

Der Bericht wurde erstellt am 08.11.2017.

gez. Prof. Dr. Dieter Pumpe

Prof. Dr. Karin Albert

Anhang: Kooperationsvertrag zwischen der Christian-Peter-Beuth-Gesellschaft und der Beuth Hochschule für Technik Berlin